

Tim Hoster bisher einziger deutscher Gewinner in Oslo

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 10. Oktober 2009 um 15:57

Oslo. Mit einem deutschen Erfolg durch Tim Hoster begann das Turnier in Oslo als Auftakt der 30. Saison um den Springreiter-Weltcup der Westeuropaliga. Die erste Konkurrenz des CHI in der norwegischen Hauptstadt, wohin erstmals fast die komplette europäische Elite reiste, wird am Sonntagnachmittag geritten.

Tim Hoster (28) aus Liedberg bei Mönchengladbach sicherte sich auf dem niederländischen Wallach ROB das Zwei-Phasen-Springen und als Prämie 3.000 Euro. Hinter ihm platzierten sich der Belgier Rik Hemerijck auf Canthor Z und der Norweger Ole Meland auf Brooklyn. Daniel Deußner (Hünfelden) belegte auf Ornella den zehnten Platz.

Zweimal Pius Schwizer aus Helvetia

Gut im Geschäft war bereits zu Beginn der Veranstaltung der Schweizer Mannschafts-Europameister Pius Schwizer. Jeweils im Stechen sicherte er sich auf dem zwölfjährigen Wallach Ulysse, dessen Mutter von Uli Kirchhoffs Olympiasieger-Hengst Jus de Pomme abstammt, zwei Prüfungen und kassierte insgesamt 14.900 Euro.

Tim Hoster bisher einziger deutscher Gewinner in Oslo

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Samstag, 10. Oktober 2009 um 15:57

In dem einen Springen kamen der Brasilianer Alfonso Alvaro Neto de Miranda auf Zeldendrust und der Niederländer Harrie Smolders auf Powerfee sowie Ludger Beerbaums Angestellter Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf dem Holsteiner Hengst Catoki auf die nächsten Plätze, in der anderen Prüfung landeten Henk van der Pol (Niederlande) auf Rhodos und die WM-Vierte der Reiterspiele von Aachen 2006, Edwina Alexander (Australien) auf Late Night, hinter dem Schweizer Meister und Cupgewinner. Bester Deutscher: Tim Hoster auf Rob als Siebenter.